



(19)
Bundesrepublik Deutschland
Deutsches Patent- und Markenamt

(10) **DE 20 2004 019 891 U1** 2005.06.23

(12)

Gebrauchsmusterschrift

(21) Aktenzeichen: **20 2004 019 891.6**

(51) Int Cl.7: **B62J 9/00**

(22) Anmeldetag: **21.12.2004**

(47) Eintragungstag: **19.05.2005**

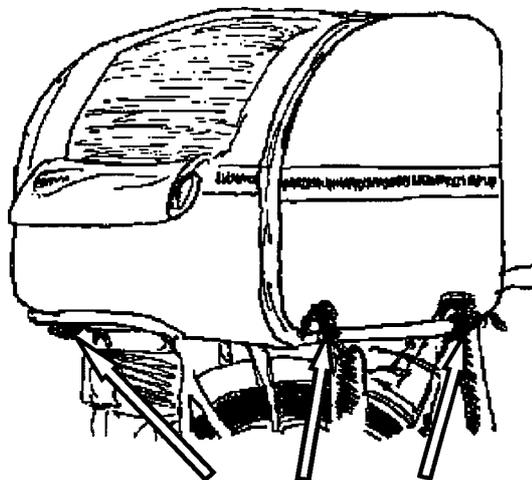
(43) Bekanntmachung im Patentblatt: **23.06.2005**

(73) Name und Wohnsitz des Inhabers:
**TRIXIE Heimtierbedarf GmbH & Co. KG, 24963
Tarp, DE**

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

(54) Bezeichnung: **Fahrradtasche zum Transport von Heimtieren**

(57) Hauptanspruch: Fahrradtasche zum Transport von Heimtieren, die gewährleistet, dass die feste Verbindung der Tasche mit dem Fahrrad einfach, schnell und sicher hergestellt werden kann und ebenso schnell und einfach wieder gelöst werden kann. dadurch gekennzeichnet, dass die feste Verbindung mit dem Fahrrad durch zwei Bodenplatten erreicht wird, von denen die eine Platte fest am Fahrrad angebracht wird und die andere Platte fest an der Tasche befestigt ist und diese Platten durch einen Klettverschluss und Sicherheits-Schnappverschlüsse einfach, schnell und sicher fest miteinander verbunden werden können und ebenso schnell und einfach wieder voneinander gelöst werden können.



Beschreibung

ebenso schnell und einfach wieder voneinander gelöst werden können.

Es folgt ein Blatt Zeichnungen

[0001] Fahrradtaschen zum Transport von Heimtieren üblicher Bauart können lediglich umständlich mit diversen Werkzeugen am Fahrrad befestigt werden und ebenso aufwendig wieder entfernt werden.

[0002] Übliche Taschen sind also in der Regel nicht geeignet, um am Fahrrad einfach, schnell und sicher befestigt zu werden und ebenso einfach und schnell wieder vom Fahrrad zu entfernen.

[0003] Der im Schutzanspruch 1 angegebenen Erfindung liegt das Problem zugrunde eine Fahrradtasche zu schaffen, die einfach, schnell und sicher am Fahrrad befestigt werden kann und ebenso einfach und schnell wieder entfernt werden kann.

[0004] Dieses Problem wird mit den im Schutzanspruch 1 aufgeführten Merkmalen gelöst.

[0005] Mit der Erfindung wird erreicht, dass eine Fahrradtasche geschaffen wurde, die durch den Klettverschluss zwischen den beiden Bodenplatten und die Sicherheits-Schnappverschlüsse einfach, schnell und sicher am Fahrrad zu befestigen ist insbesondere wenn ein Tier bereits in der Tasche sitzt und dass die Tasche ebenso einfach und schnell wieder vom Fahrrad abgenommen werden kann.

[0006] Ein Ausführungsbeispiel wird anhand der Zeichnungen 1 bis 3 erläutert.

[0007] Zeichnung 1 zeigt die Tasche, die durch die besagte Technik am Fahrrad befestigt ist.

[0008] Zeichnung 2 zeigt die Klettverschluss-Streifen auf der Unterseite der Tasche

[0009] Zeichnung 3 zeigt die entsprechenden Klettverschluss-Streifen auf der Bodenplatte, die am Fahrrad befestigt wird.

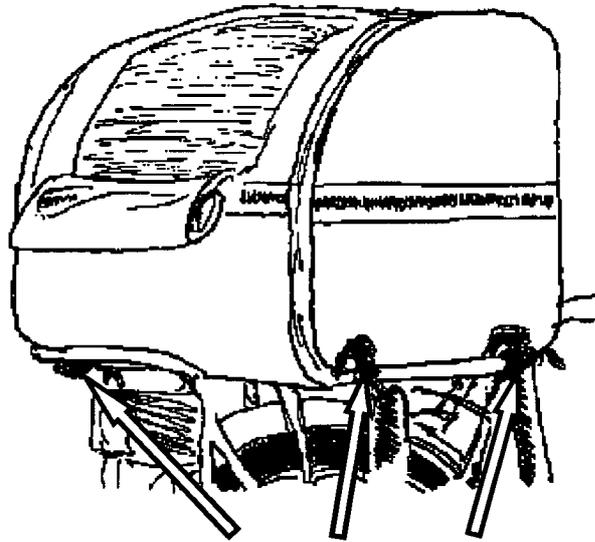
[0010] In allen Zeichnungen sind die Positionen der Sicherheits-Schnappverschlüsse eingezeichnet.

Schutzansprüche

1. Fahrradtasche zum Transport von Heimtieren, die gewährleistet, dass die feste Verbindung der Tasche mit dem Fahrrad einfach, schnell und sicher hergestellt werden kann und ebenso schnell und einfach wieder gelöst werden kann. **dadurch gekennzeichnet**, dass die feste Verbindung mit dem Fahrrad durch zwei Bodenplatten erreicht wird, von denen die eine Platte fest am Fahrrad angebracht wird und die andere Platte fest an der Tasche befestigt ist und diese Platten durch einen Klettverschluss und Sicherheits-Schnappverschlüsse einfach, schnell und sicher fest miteinander verbunden werden können und

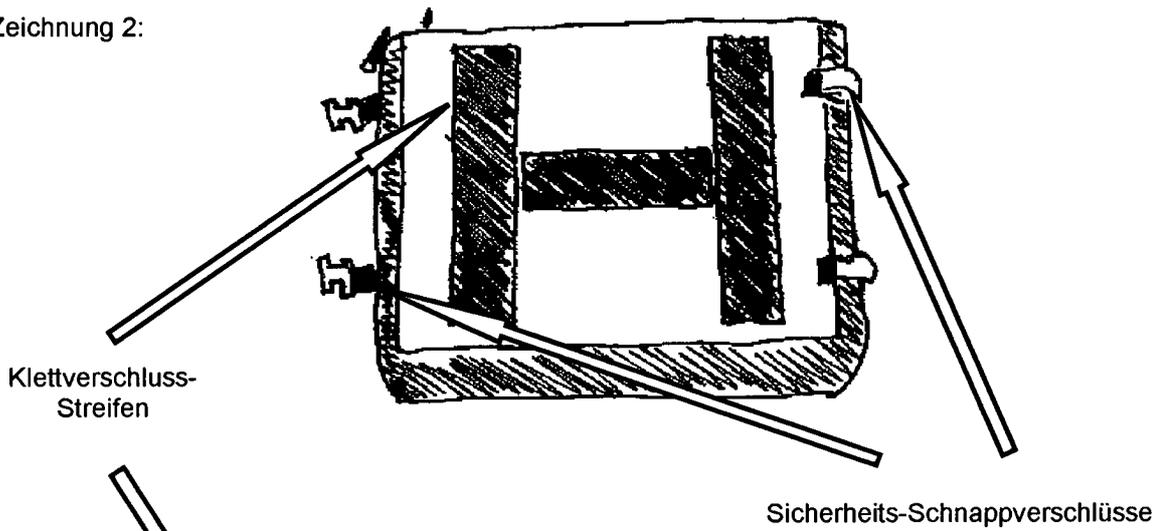
Anhängende Zeichnungen

Zeichnung 1:



Sicherheits-Schnappverschlüsse

Zeichnung 2:



Zeichnung 3:

